

- ☑ Wenn du **Spiele und andere Apps** nutzt, lies dir vorher genau durch, **welche Rechte** sie fordern, das gilt auch für die Nutzung auf deinem Handy! Hinter jeder App steckt ein Programmierer oder eine Firma. Viele Apps wollen deine kompletten persönlichen Daten abgreifen, manche sogar auch die Daten all deiner Kontakte. Deine Freunde wären darüber sicherlich nicht begeistert. **Handy-Apps die SMS verschicken oder telefonieren wollen**, solltest du auf gar keinen Fall installieren - sie haben es auf dein Geld abgesehen!
- ☑ **Sei höflich beim Umgang mit mobilen Geräten:** Eine anwesende Person hat gegenüber Facebook, WhatsApp und SMS immer Vorrang und verdient deine volle Aufmerksamkeit.
- ☑ **Wenn du eine Party auf Facebook ankündigst**, stelle die Einladung auf „Nur für eingeladene Gäste“ und entferne das Häkchen bei „Gäste können Freunde einladen“.
- ☑ **Kommt es doch einmal zu einem Problem**, wende dich sofort an Personen deines Vertrauens, deine Eltern, Freunde, Mitschüler oder einen Lehrer, der sich auskennt. Vertraulichkeit ist von Seiten der Schule selbstverständlich garantiert.



Hinweise für Lehrkräfte

- ☑ **Gehen Sie keinesfalls aktiv mit Freundschaftsanfragen auf Jugendliche zu und behandeln Sie Anfragen von Schülern einheitlich** (alle annehmen oder alle ablehnen).
- ☑ Da man sich bei Facebook erst **mit 13 Jahren** anmelden darf, sollte grundsätzlich keine Kommunikation mit jüngeren Schülern über dieses Netzwerk stattfinden.
- ☑ Prüfen Sie sorgfältig, welche **privaten Informationen** Sie mit Schülern teilen möchten. Legen Sie gegebenenfalls ein **Zweitprofil** für die schulische Nutzung an.
- ☑ Zur Nutzung für den Unterricht empfiehlt sich das Erstellen von **Facebook-Gruppen**: In diesen können Sie mit Schülern kommunizieren und Dokumente austauschen (Urheberrecht beachten!), ohne mit ihnen „befreundet“ zu sein und private Dinge zu offenbaren.
- ☑ **Nutzen Sie Facebook für schulische Zwecke nur, wenn alle Schüler damit einverstanden sind** und verlangen Sie keinesfalls von Schülern, sich bei einem Online-Netzwerk anzumelden.



Günter Steppich

www.medien-sicher.de

Oktober 2012

www.medien-sicher.de

Leitlinien

für

Soziale Netzwerke

im Internet



Richtig umgehen

mit

Facebook & Co.



- ☑ Laut den Nutzungsbedingungen von Facebook darf man sich dort erst **ab 13 Jahren** anmelden!
- ☑ Lege dir für die Anmeldung **bei Facebook und anderen Websites eine zusätzliche Emailadresse** zu. Verwende nicht deine übliche private oder berufliche Adresse, damit sie nicht bei Datenschüfflern, Adresshändlern und Spamversendern landet.
- ☑ Wenn du dich bei einer Website anmeldest, musst du **nicht zwingend deinen vollständigen, echten Namen verwenden**. Meist reicht auch ein Teil davon oder ein Spitzname – so bleibst du für Fremde anonym und für Datensammler- und -händler wertlos.
- ☑ Denke dir ein **sicheres Passwort** aus und verrate es auch besten Freunden und Partnern nicht. Wenn Freundschaften oder Beziehungen enden, wird dieses Wissen häufig für sehr unschöne Dinge und schlechte Scherze ausgenutzt. Du kannst dann niemals beweisen, dass ein anderer dein Passwort missbraucht hat. Ein sicheres Passwort besteht aus mindestens 8 Zeichen, verwendet Groß- und Kleinschreibung, Zahlen und ein Sonderzeichen wie z.B. +/_&. Verwende nicht überall (Facebook, Emailkonto, Skype...) dasselbe Passwort. Wenn eines ausspioniert wird, ist der Täter überall drin!
- ☑ **Verwende auf keinen Fall den Freundefinder** von Facebook! Das wäre ein Verstoß gegen das deutsche Datenschutzgesetz, weil du Facebook damit sämtliche Kontaktdaten aus deinem Email-Adressbuch auslieferst. Achte auch bei der **Handy-App von**

Facebook darauf, dass du beim Aktivieren „Nicht synchronisieren“ anklickst.

- ☑ Deine **Privatsphäre-Einstellungen** müssen sehr sorgfältig gewählt werden, damit nicht Millionen Menschen, sondern nur deine Freunde in dein Profil schauen können. Eine ausführliche Anleitung für Facebook findet sich unter: <http://www.medien-sicher.de/?p=1205>
- ☑ **Wähle deine Kontakte sehr sorgfältig und bewusst aus** - sollen alle Personen auf deiner „Freundesliste“ wirklich alle deine Posts, Likes und Fotos sehen können? **Nimm niemals Freundschaftsanfragen von Unbekannten an** und denke daran, dass böswillige Menschen sich auf Internetseiten leicht unter falschem Namen anmelden können.
- ☑ Dein **Profilbild und das Titelbild** in der Chronik sind weltweit für jeden sichtbar, auch wenn dein Profil ansonsten komplett geschlossen ist. Überlege, ob wirklich **jeder** diese Bilder von dir sehen soll. „Einmal im Internet, immer im Internet!“
- ☑ **Beachte dabei die Urheberrechte!** Wenn du Bilder verwendest, die andere erstellt haben und an denen du keine Rechte besitzt, z.B. Comics oder Fotos von Popstars, kann das zu Abmahnungen in Höhe von etlichen hundert Euro führen.
- ☑ **Beachte das Recht am eigenen Bild!** Du darfst niemanden ungefragt fotografieren und schon gar nicht Bilder oder Videos von anderen ohne deren Einverständnis ins Netz stellen, das ist sogar strafbar, selbst in geschlossenen Gruppen und gut geschützten Profilen! Sind Minderjährige abgebildet, müssen deren Eltern zu-

stimmen. Das gilt auch für die Weitergabe per Handy.

- ☑ **Private Dinge verrät man nicht jedem**, auch nicht im Internet. Gib persönliche Daten nur echten Freunden frei und überlege genau, was du schreibst oder hochlädst und wer diese Inhalte sehen soll! Poste nur, was du wirklich jedem zeigen und in der Stadt aushängen würdest, denn Facebook verändert immer wieder stillschweigend Einstellungen, so dass private Dinge plötzlich öffentlich sein können. Und vergiss nicht: **Sobald Freunde deine Fotos und Posts mit anderen teilen, sind sie öffentlich!**
- ☑ Pass auf, dass beim Posten vom Smartphone aus nicht unfreiwillig dein **Standort** per GPS oder das Mobilfunknetz mit veröffentlicht wird. Dein Aufenthaltsort ist ein wichtiger Teil deiner Privatsphäre und sollte nicht jedem zugänglich sein.
- ☑ **Laut den Geschäftsbedingungen (AGB) trittst du die Rechte an all deinen Inhalten komplett und für immer an Facebook ab**, das Netzwerk darf deine Inhalte, auch deine Fotos, sogar weiter verkaufen. Also überlege sehr genau, was du dort einstellst!
- ☑ **Äußere dich im Internet nicht negativ über andere und vermeide jede Form von Beleidigungen**, damit kannst du dich sogar strafbar machen. Kläre Meinungsverschiedenheiten immer im persönlichen Gespräch, niemals auf elektronischem Weg, denn dabei entstehen sehr leicht Missverständnisse, die das Problem meist noch verschlimmern, und man schreibt dabei sehr leicht Dinge, die man niemandem offen ins Gesicht sagen würde.